

save the date:
Equal Pay Day am 18. März 2017

**equal
pay
day,-**

Geschäftsstelle
Forum **Equal Pay Day**
Träger: BPW Germany e.V.
Schloßstraße 25
12163 Berlin
T +49 (030) 311 705 17
F +49 (030) 55 65 91 96
info@equalpayday.de
www.equalpayday.de

Projektleitung
Waltraud Kratzenberg-Franke
w.kratzenberg@equalpayday.de

Präsidentin BPW Germany e.V.
Uta Zech
u.zech@bpw-germany.de

Bankverbindung
Berliner Volksbank
IBAN
DE6810090002323591035
BIC
BEVODE33

St-Nr. 27/657/53111
AG Wiesbaden 22VR2307
EU-Transparenz-Register Nr.
836392015840-91

Endlich partnerschaftlich durchstarten.

Lohnlücke schließen.

Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Auftakt der Equal Pay Day Kampagne 2017

Berlin, 20.10.2016

Lösungsansätze standen bei Soiree mit Bundesministerin Manuela Schwesig und Fachtagung in Berlin im Mittelpunkt

Gleichberechtigung und faire Löhne bringen Vorteile für Frauen, Männer und Wirtschaft. Doch noch immer fehlen Frauen in bestimmten Berufen, Branchen und auf den höheren Stufen der Karriereleiter und noch immer ist es in Deutschland schwierig, Familie und Beruf zu vereinbaren.

„Die Lohnlücke zu schließen, ist ein langer Weg, der nur gemeinsam beschritten werden kann. Jetzt müssen Frauen und Männer, Unternehmen, Politik und Sozialpartner gemeinsam die Ursachen angehen.“ erklärt **Uta Zech**, Präsidentin des BPW Germany.

Henrike von Platen, FairPay-Expertin und Past-Präsidentin des BPW Germany, ergänzt: „Das neue Gesetz ist genau der richtige Ansatz: Transparenz ist der erste Schritt auf dem Weg zur Lohngerechtigkeit – Fairplay ist FairPay! Jetzt geht es an die Umsetzung. Erst wenn jeder und jede an jedem Tag im Jahr sagt: „Ich werde fair bezahlt!“, haben wir unser Ziel erreicht. Am besten fangen wir heute damit an!“

Das Forum Equal Pay Day hat mit zwei Veranstaltungen am 18. und 19. Oktober die neue Kampagne zu 10 Jahren Equal Pay Day eingeläutet. Im Rahmen der Soiree am 18. Oktober diskutierten Bundesministerin Schwesig mit Ministerin für Gleichberechtigung in Schweden, Åsa Regnér, sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Unternehmen, Kultur und Gesellschaft.

Bundesministerin Manuela Schwesig sagte zum Auftakt: „Die Arbeit von Frauen ist genauso viel wert wie die Arbeit von Männern. Das muss in die Köpfe, das muss in die Strukturen und Systeme der Bewertung von Arbeit, und das muss endlich auch auf den Gehaltszettel. Deswegen bringen wir den Gesetzentwurf für mehr Lohngerechtigkeit zwischen Frauen und Männern jetzt auf den Weg. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit den vorgeschlagenen Instrumenten dazu beitragen, dass sich die Kultur in unserer Arbeitswelt zum Positiven verändert – für Frauen und Männer gleichermaßen.“

Ministerin für Gleichberechtigung in Schweden Åsa Regnér ergänzt:

„Schweden gilt als eines der Länder mit der höchsten Gleichstellung. Dennoch haben Frauenverbände in Schweden errechnet, dass Frauen nach 15.57 Uhr unbezahlt arbeiten. Männer bekommen bis 17.00 Uhr bezahlt. Dieses Verhältnis ist natürlich völlig unhaltbar, wie auch Unterschiede bei den Arbeitsbedingungen und die Verantwortung für die unbezahlte Arbeit im Haushalt und die Kinderbetreuung.“



BPW GERMANY

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**



Geschäftsstelle
Forum Equal Pay Day
Träger: BPW Germany e.V.

Die Fachtagung am 19. Oktober nahm Lohntransparenz in der Praxis und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den Fokus. In drei Impulsvorträgen von Prof. Jutta Allmendinger, Präsidentin des Wissenschaftszentrum Berlin, Nicolas Werner von Glassdoor Global Ltd. sowie Steffen Zoller, Geschäftsführer der kununu GmbH, wurden Ursachen der Lohnlücke und Lösungsansätze zur Beseitigung diskutiert. Die Vorträge werden in der Mediathek veröffentlicht.

INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG

Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day ist Kompetenzzentrum für Fragen rund um das Thema Entgeltgleichheit und zentrale Anlaufstelle für Unternehmen. Sie wird durch den BPW Germany geleitet, vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und beantwortet Ihre Fragen zum Thema *Entgeltgleichheit*.

Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day
Schloßstraße 25 | 12163 Berlin
Telefon: +49 (0)30 31 17 05 17 | Mail: [info\(at\)equalpayday.de](mailto:info(at)equalpayday.de)
Presse: +49 (0)30 65 00 46 34 | Mail: [presse\(at\)equalpayday.de](mailto:presse(at)equalpayday.de)

Anschauliche Informationen bietet zudem die Kampagnen-Website www.equalpayday.de. Im *Toolkit* wird Material für die Planung von Veranstaltungen bereitgestellt. Alle Vorträge der EPD Foren sind als Videos in der *Mediathek* verfügbar. Informationen zum Thema *Equal Pay* finden Sie auch im Equal Pay WIKI www.equalpay.wiki.

EQUAL PAY DAY

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 21 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 77 Tage und das Datum des nächsten EPD: 18. März 2017. Angenommen Männer und Frauen bekommen den gleichen Stundenlohn: Dann steht der Equal Pay Day für den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden.

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt. Seitdem wächst die Zahl und Vielfalt der Veranstaltungen von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2016 waren es über 1.000 Aktionen in hunderten deutschen Städten und Gemeinden. BPW ist eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen. BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Inzwischen findet der Equal Pay Day in über 20 europäischen Ländern statt.

Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der *Red Purse Campaign* ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit



BPW GERMANY

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Geschäftsstelle
Forum Equal Pay Day
Träger: BPW Germany e.V.

längst zum Symbol des Equal Pay Day wurden.
Weitere Informationen, Pressebilder und Videos unter www.equalpayday.de.



BPW GERMANY

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend